i | Basisinformation

Der Düsseldorfer Airport und die Bedeutung für die Region

Große Flughäfen sind auf der ganzen Welt regionale Wachstumspole. Sie ermöglichen der heimischen Wirtschaft einen schnellen Zugang zu den weltweit wichtigen Märkten und Metropolen. Sie vernetzen Wirtschaftsräume und sind Basis für Business. Bei Standortentscheidungen auch von ausländischen Investoren spielt die Nähe zum Airport in vielen Branchen eine große Rolle, von der das gesamte Umfeld profitiert. Der Flughafen Düsseldorf ist der bedeutendste Airport im wichtigsten deutschen Wirtschaftsraum. Er gibt dem Land eine Infrastruktur, die es im Innern erschließt und nach außen öffnet. Der folgende Überblick skizziert das Zusammenspiel des mit rund 16 Millionen Passagieren (2022) größten Flughafens in Nordrhein-Westfalen und der Region.

Der Standort

Der Düsseldorfer Airport und die Region liegen geographisch in der Mitte Europas und im industriellen Herzen Deutschlands. Von hier aus lassen sich nahezu alle europäischen Zentren innerhalb von eineinhalb Flugstunden erreichen. Die Besiedelung der Region ist in Europa mit der Struktur der Großräume London und Paris vergleichbar und stellt für die Wirtschaft ein großes Marktpotenzial dar. Die Rhein-Ruhr-Region ist der drittstärkste Wirtschaftsraum Europas. Fast 160 Millionen Menschen leben in einem Radius von 500 Kilometern um Düsseldorf. Das entspricht einem Drittel aller Verbraucher und 45 Prozent der Kaufkraft in der EU.

Nordrhein-Westfalen ist einer der wichtigsten Messeplätze der Welt. Viele internationale Leitmessen ziehen pro Jahr Millionen Besucher an. Etwa die Hälfte aller Veranstaltungen der Messe Düsseldorf sind Weltleitmessen ihrer Branche, zum Beispiel im Bereich Drucktechnik („drupa“), Kunststoff und Kautschuk („K“), Medizin („MEDICA“ und „REHACARE INTERNATIONAL“) oder Freizeit („boot“).

Die wirtschaftliche Bedeutung

Als ein wichtiges Zentrum der deutschen Wirtschaft haben in Nordrhein-Westfalen viele umsatzstarke Unternehmen ihren Hauptsitz, beispielsweise auch Dax-Unternehmen wie Eon, Henkel, Bayer oder RWE. Aber nicht nur Großkonzerne schätzen das einwohnerstärkste Bundesland, um von hier aus ihre Geschäfte zu leiten: Weit über eine halbe Million kleine und mittelständische Unternehmen sind in NRW angesiedelt. Darüber hinaus steuern etwa 20.000 ausländische Unternehmen von hier aus ihre Deutschland- und Europaaktivitäten.

Der Luftverkehr hat einen positiven Effekt auf den Arbeitsmarkt und sorgt für Wachstum in der Wirtschaft. Umfragen belegen, dass die Unternehmen in den Umlandregionen eines Flughafens eine hohe Affinität zum Airport haben. Die Ansiedlung hochrangiger Konzerne im Großraum Düsseldorf ist auch auf die Nähe zum Airport zurückzuführen. Ein dichtes Streckenangebot zu den bedeutendsten Businesszielen und wichtige Ziele im Direktflug sind bei der Ansiedlung deutscher und ausländischer Unternehmen Entscheidungskriterien. Düsseldorf Airport vernetzt Wirtschaftsräume gezielt miteinander und verbindet NRW mit der Welt.

Der Düsseldorfer Flughafen ist gleichzeitig ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Regierungsbezirk Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen. Die Betriebe am Flughafen bezogen in der Vor-Corona-Zeit Lieferungen und Leistungen in Höhe von jährlich rund zwei Milliarden Euro.

Die Bedeutung für den Arbeitsmarkt

Das Passagieraufkommen am Düsseldorfer Airport erholt sich nach der pandemiebedingten Unterbrechung wieder. Dies wird sich entsprechend positiv auf Beschäftigung und Wertschöpfung auswirken. Aktuell gibt es am Airport rund 20.000 Arbeitsplätze und rund 200 Betriebe. Indirekt sind es noch mehr, denn gesamtwirtschaftlich sind mit der Leistungserstellung des

Düsseldorfer Flughafens direkt, indirekt und induziert rund 50.000 Arbeitsplätze verknüpft.

Die verkehrliche Infrastruktur

Am Düsseldorfer Flughafen können die Passagiere aktuell im Winterflugplan 2022/23 mit 46 Airlines zu etwa 120 Zielen weltweit reisen. Düsseldorf Airport bietet damit ein breites Sortiment an Flügen: von qualitativ hochwertigen Businessverbindungen bis zu klassischen Urlaubsdestinationen. NRW wird über Düsseldorf erschlossen. Der Flughafen ist der Gateway für Nordrhein-Westfalen.

Das Verkehrsangebot auf der Luftseite ist kombiniert mit einer hervorragenden landseitigen Verkehrsanbindung. Das Beispiel Düsseldorf Airport zeigt, dass Flughäfen inzwischen auf dem Weg zu „Verkehrshäfen“ sind: Dreh- und Angelpunkt verschiedener Verkehrsträger für eine Region. In Düsseldorf, dem größten Airport NRWs, wachsen Schwinge, Straße und Schiene zusammen, Luft-, Straßen- und Bahnverkehr sind vernetzt. Eine gute Intermodalität – die Verbindung der Verkehrssysteme untereinander – ist ein bedeutender Standortvorteil.

Der Bahnhof „Düsseldorf Flughafen“ bindet den Airport an das Fernstreckennetz der Deutschen Bahn an. Er liegt an einer der meistbefahrenen Bahnstrecken Deutschlands. Bis zu 350 Züge täglich halten dort – vom ICE bis zur S-Bahn. Der Bahnhof befindet sich im Zentrum wichtiger deutscher Schienenverkehrsachsen und Verbindungen in das gesamte Ruhrgebiet. Hinzu kommen weitere 50 S-Bahnhalte in der unterirdischen Terminalstation. Aus vielen Orten des Einzugsgebiets können die Fluggäste mindestens einmal in der Stunde direkt und ohne umzusteigen bequem zum Flughafen und zurück fahren. Der Flughafen verfolgt konsequent die Idee des „seamless travel“, des nahtlosen Reisens, das dem Passagier den bequemen Wechsel der Verkehrsträger ermöglicht. Direkt im Bahnhof „Düsseldorf Flughafen“ befindet sich die Station des SkyTrain, einer Kabinenbahn, die die Passagiere in kürzester Zeit ins Terminal bringt.

Für Düsseldorf Airport hört die Idee der Intermodalität nicht bei der Bahnreise auf. Der Flughafen befindet sich im Schnittpunkt wichtiger Verkehrswege wie der Autobahn A 3, der A 52 oder der A 44 und verfügt über eine eigene Autobahnausfahrt. Auch viele niederländische und belgische Passagiere nutzen die gute Erreichbarkeit des Airports.

Der Businesspark Düsseldorf Airport City

Düsseldorf Airport ist die Basis für Business in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Das unterstreicht die Düsseldorf Airport City. Mehr als 70 Unternehmen mit über 4.000 Beschäftigten ließen sich bereits in der Airport City I nieder. Die Erfolgsgeschichte wird auf dem sich direkt anschließenden zweiten Bauabschnitt im Westen fortgesetzt. Auf über fünf Hektar sind neben den geplanten Geschäfts-, Büro und Verwaltungsgebäuden auch gastronomische Angebote, Hotels und Kultureinrichtungen möglich.

Düsseldorf Airport – für die Region und für das Land

Düsseldorf Airport stellt der Region jene Infrastruktur zur Verfügung, die Fortschritt und Wachstum ermöglicht. Dieser Aufgabe kommt in Nordrhein-Westfalen eine besondere Bedeutung zu. Die Rhein-Ruhr-Region befindet sich weiterhin im Strukturwandel. Der Flughafen unterstützt diesen Prozess und erleichtert den Wandel zu neuen Wirtschaftszweigen. Er ist ein wichtiges Instrument der regionalen Strukturpolitik. Denn: Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung für die Mobilität der Menschen und die wirtschaftliche Integration im zusammenwachsenden Europa sowie für den Wettbewerb auf internationalen Märkten.